



Geschäftsführung
Ausschuss Schule und Weiterbildung

Ansprechpartner/in: Frau Schwier

Telefon: (0221) 29251

Fax: (0221) 29241

E-Mail: uta.schwier@stadt-koeln.de

Datum: 05.03.2009

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 05.05.2008, 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Frau Gisela Manderla CDU abwesend ab 16.45 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Margret Dresler-Graf	CDU	
Herr Helmut Jung	CDU	als Vertreter für Herrn van Benthem
Frau Hildburg Holländer	CDU	
Herr Dr. Helge Schlieben	CDU	
Herr Dr. Alexander Fladerer	SPD	
Frau Ulrike Heuer	SPD	
Frau Dagmar Paffen	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Frau Sabine Ulke	Grüne	
Frau Angelika Winkin	Grüne	
Frau Yvonne Gebauer	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Martin Schöppe	pro Köln
Frau Özlem Demirel	Die Linke.Köln

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Dr. Walter Gutzeit	auf Vorschlag der CDU
Herr Hadmut Jaeger	auf Vorschlag der CDU
Frau Hanne Kirchhoff	auf Vorschlag der SPD

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Firma Antonella Giurano	sozial
-------------------------	--------

Für die Bezirksschülervertretung

Herr Jan-Philipp Eichberger
Frau Charlotte Röhren

Für die Katholische Kirche

Herr Michael Bold

Für die Evangelische Kirche

Frau Beate Habets

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Frau Annette Kellinghaus-Klingberg auf Vorschlag der Stadtarbeitsge-
meinschaft Behindertenpolitik

Presse Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Henk van Benthem CDU

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr David Krahenfeld auf Vorschlag der SPD
Frau Katharina Philippsen-Schmidt auf Vorschlag der Grünen
Herr Anselm Riddermann auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Sabri Surat

Für die Synagogen-Gemeinde

Frau Stella Shcherbatova Synagogengemeinde

Für die Evangelische Kirche

Herr Dr. Rainer Stuhlmann

Presse Zuschauer

Beigeordnete Frau Dr. Klein

Vertreter/innen des Schulverwaltungsamtes, des Amtes für Weiterbildung, des Rechnungsprüfungsamtes, der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, des Schulamtes für die Stadt Köln, der Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst Stadt Köln, des Stadtplanungsamtes

Die Vorsitzende Frau Manderla begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung soll um folgende Punkte ergänzt werden.

Öffentlicher Teil:

TOP 1.1

TOP 3.1.1 als Tischvorlage
Beantwortung zu 3.2.1 und 3.2.2 als Tischvorlage
TOP 3.2.3 als Tischvorlage

Änderungs- bzw. Zusatzantrag zu TOP 4.1.2 als Tischvorlage

Stellungnahme zu TOP 4.1.1 und 4.1.3

TOP 4.1.4

TOP 5.2 wurde versehentlich unter TOP 5 in die TO aufgenommen. Frau Manderla schlägt vor, die Mitteilung unter Punkt 6.3.15 in die TO aufzunehmen. Aufgrund des Sachzusammenhanges wird die Mitteilung gemeinsam mit TOP 4.1.3 unter TOP 4 behandelt.

TOP 5.5 bis 5.7 (ab 5.6 als Tischvorlage) zur Kenntnisnahme: 5.6 wurde versehentlich unter 5.7 umgedruckt)

TOP 6.1.2 bis 6.1.6 (ab TOP 6.1.4 als Tischvorlage)

Unter TOP 6.3 erfolgt eine mündliche Mitteilung von Frau Beigeordnete Dr. Klein zu der Grundschule Annastr. (TOP 6.3.16)

TOP 6.3.4 bis TOP 6.3.14 (ab TOP 6.3.10 als Tischvorlage)

TOP 6.4.1 als Tischvorlage

TOP 9.1

TOP 11.3.1 und TOP 11.3.2 (11.3.2 als Tischvorlage)

TOP 12.1

TOP 13.1 als Tischvorlage

TOP 14.1.1

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Niederschriften

1.1 Niederschrift über die Sitzung vom 07.04.2008

2 Gleichstellungsrelevante Themen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Frühere Anfragen

3.1.1 Schulraumsituation Rheinische Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache
Am Feldrain 10, 51061 Köln (Flittard)
1869/2008

3.2 Neue Anfragen

3.2.1. Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fördermaßnahmen zur vertieften Berufsorientierung
AN/0750/2008

Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2008 zu Fördermaßnahmen zur vertieften Berufsorientierung

1991/2008

3.2.2. Anfrage von Frau Annette Kellinghaus-Klingberg, sachkundige Einwohnerin
Qualifizierte Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in den Offenen Ganztagsgrundschulen
AN/0808/2008

Qualifizierte Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in den Offenen Ganztagsgrundschulen

1912/2008

- 3.2.3. Einsatz von Integrationshelfern in Förderschulen und im Gemeinsamen Unterricht (GU)
AN/0897/2008

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 4.1.1. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Informationsweitergabe über Schulbildungsmöglichkeiten
AN/0469/2008

Stellungnahme: Informationsweitergabe über Schulbildungsmöglichkeiten

1566/2008

- 4.1.2. Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Köln und der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln Erstellung des Bildungsberichts
AN/0677/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag: Erstellung des Bildungsberichts
AN/0899/2008

- 4.1.3. Antrag DIE LINKE.Köln, Fraktion im Rat der Stadt Köln
Erweiterung des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums
AN/0787/2008

Erweiterung des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums

1819/2008

- 4.1.4. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
Modellprojekt "Selbstständige Schule Köln"; Fortführung der Pilotphase zur eigenverantwortlichen Grünflächenbewirtschaftung an ausgewählten Schulen
AN/0866/2008

5 Vorlagen der Verwaltung

- 5.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für Räume der Offenen Ganztagsgrundschule und Ersatz der bestehenden WC-Anlage am Schulstandort Am Rosenmaar 3, 51061 Köln-Höhenhaus
0197/2008
- 5.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67440/07
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd
- 5.3 Fachraumerneuerung in der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz
1056/2008
- 5.4 Einrichtung eines Fachraums für Automatisierungstechnik im Werner-von-Siemens-Berufskolleg, Eitorfer Str. 18, 50679 Köln
1043/2008
- 5.5 Errichtung eines Bildungsganges: Gestaltungstechnischer Assistent/ Gestaltungstechnische Assistentin/ Allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium) am Richard-Riemerschmid-Berufskolleg, Heinrichstr. 51, 50676 Köln (BK 15)
1765/2008
- 5.6 Hauptschulsituation in Pesch und Heimersdorf; - Auflösung der GHS Schulstraße 16-18 (Pesch) zum 31.07.2011; - Erweiterung der GHS Volkhovener Weg 140 (Heimersdorf) von 3 auf 4 Züge ab 01.08.2008
1209/2008
- 5.7 Kooperationsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln zur Durchführung der Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft Köln
1135/2008

6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen

- 6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen
 - 6.1.1 Thematische Ausrichtung der Kölner Schulen; hier der Grundschulen
1236/2008

- 6.1.2 Anfrage von Frau Hadmut Jäger zur Mitteilung der Verwaltung aus der Sitzung am 18.02.2008 zum TOP 6.3.3 - weitere Entwicklung des Kompetenzzentrums Alter 1013/2008
- 6.1.3 Kriterien für die Aufnahme in die weiterführenden Schulen 1782/2008
- 6.1.4 Ablehnungen an den Gesamtschulen 1836/2008
- 6.1.5 Essensversorgung an Offenen Ganztagschulen im Primarbereich;
hier: Mündliche Anfrage von Frau Winkin in der Sitzung vom 07.04.2008
1888/2008
- 6.1.6 Anfrage Qualität der Ganztagsbetreuung - Anfrage der Fraktion DIE LINKE.KÖLN
1934/2008
- 6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden
- 6.3 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.3.1 Ganztagsangebote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler
hier: Vorführung des Films "Lösungen - Verlässliche Ganztagsangebote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler in Köln"
1454/2008
 - 6.3.2 Ganztagsangebote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler
hier: Vorführung des Films "Lösungen - Verlässliche Ganztagsangebote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler in Köln"
1630/2008
 - 6.3.3 Projekt Sportplatzpflege
1477/2008
 - 6.3.4 Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst - Projektbericht nach 1 Jahr organisatorischer Zusammenlegung
1696/2008

- 6.3.5 Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration (Z.M.I.)
1770/2008
- 6.3.6 Zwischenstand Bildungsberichterstattung
1815/2008
- 6.3.7 Jahresbilanz 2007 der Rheinischen Musikschule
1695/2008
- 6.3.8 Ganztags-Offensive des Ministeriums für Schule und Weiterbildung
1706/2008
- 6.3.9 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln; Teilaufgabe
Schwimmbildung
Sachstand
1906/2008
- 6.3.10 Mitteilung der Verwaltung; Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen
1842/2008
- 6.3.11 Beschluss des Ausschusses für Schule und Weiterbildung: Aktionsprogramm "Unsere Schule soll schöner werden - Wir packen´s an!"
1830/2008
- 6.3.12 Raumsituation der GGS Steinberger Str. 40, 50733 Köln (Nippes)
2034/2008
- 6.3.13 Baumaßnahme Offene Ganztagschule im Primarbereich
Planungs-/Ausbaustand 30.04.2008
1950/2008
- 6.3.14 Grundschulstandorte nördliche und mittlere Innenstadt, hier GGS Gereonswall und KGS Palmstraße
1963/2008
- 6.3.15 Mündliche Mitteilung von Frau Beigeordnete Frau Dr. Klein zu der Grundschule Annastraße

6.3.16 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr.
67440/07
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd
0695/2008

6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung

6.4.1 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen
- Sanierung und Neubau
1943/2008

7 Anfragen

7.1 Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Fladerer

7.2 Mündliche Anfrage von Frau Ulke

7.3 Mündliche Anfrage von Frau Ulke

7.4 Mündliche Anfrage von Frau Demirel

8 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Niederschriften

1.1 Niederschrift über die Sitzung vom 07.04.2008

2 Gleichstellungsrelevante Themen

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Frühere Anfragen

3.1.1 Schulraumsituation Rheinische Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache Am Feldrain 10, 51061 Köln (Flittard) 1869/2008

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

3.2 Neue Anfragen

3.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln Fördermaßnahmen zur vertieften Berufsorientierung AN/0750/2008

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2008 zu Fördermaßnahmen zur vertieften Berufsorientierung
1991/2008**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**3.2.2 Anfrage von Frau Annette Kellinghaus-Klingberg, sachkundige Einwohnerin
Qualifizierte Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung
in den Offenen Ganztagsgrundschulen
AN/0808/2008**

**Qualifizierte Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung
in den Offenen Ganztagssschulen
1912/2008**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**3.2.3 Einsatz von Integrationshelfern in Förderschulen und im Gemeinsamen Unterricht (GU)
AN/0897/2008**

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1.1 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Informationsweitergabe über Schulbildungsmöglichkeiten
AN/0469/2008**

Nach eingehender Diskussion wird der modifizierte Beschluss-Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, die bisherigen Maßnahmen zur Elterninformation fortzusetzen und die Maßnahmen zur persönlichen Ansprache nicht informierter Eltern von Kölner Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund über das Schulsystem und die damit verbundenen Bildungschancen innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre stadtweit und kontinuierlich bis zur Bedarfsdeckung auszuweiten.

Die Interkulturellen Zentren sind in die Informationsarbeit einzubeziehen. Der Zusammenarbeit mit kirchlichen und religiösen Einrichtungen, insbesondere Moscheen, gilt weiterhin besonderes Augenmerk.

Das in der Entwicklung befindliche Multiplikatoren-Modell „Interkultureller Zertifikatskurs“ ist nach Fertigstellung in diesen Kooperationskontext einzubinden. Der Mittelbedarf ist wie bisher bei der jährlichen Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**Stellungnahme: Informationsweitergabe über Schulbildungsmöglichkeiten
1566/2008**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, die bisherigen Maßnahmen zur Elterninformation fortzusetzen und die Maßnahmen zur persönlichen Ansprache nicht informierter Eltern von Kölner Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund über das Schulsystem und die damit verbundenen Bildungschancen innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre stadtweit und kontinuierlich bis zur Bedarfsdeckung auszuweiten.

Die Interkulturellen Zentren sind in die Informationsarbeit einzubeziehen. Der Zusammenarbeit mit kirchlichen und religiösen Einrichtungen, insbesondere Moscheen, gilt weiterhin besonderes Augenmerk.

Das in der Entwicklung befindliche Multiplikatoren-Modell „Interkultureller Zertifikatskurs“ ist nach Fertigstellung in diesen Kooperationskontext einzubinden. Der Mittelbedarf ist wie bisher bei der jährlichen Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.1.2 Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Köln und der FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Köln Erstellung des Bildungsberichts
AN/0677/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Amt für Stadtentwicklung und Statistik – befristet für die Dauer eines Jahres - zwecks Einsatzes einer wissenschaftlichen Hilfskraft. Diese ist aus dem vorhandenen Personalbestand der Verwaltung zu akquirieren.

Deren Aufgabe soll die Erarbeitung des kommunalen Bildungsberichtes und die damit zwingend einhergehenden umfangreichen Recherchen und Auswertungen sowie die Erstellung statistischer Kennziffern bezüglich der Bildungslandschaft in Köln sein.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und SPD Fraktion abgelehnt.

Änderungs- bzw. Zusatzantrag: Erstellung des Bildungsberichts AN/0899/2008

Frau Heuer führt aus, dass Sie die Festlegung auf eine konkrete Stelle zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll erachtet und begründet hierin den eingebrachten Änderungsantrag.

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, die zukünftige Vorgehensweise der Bildungsberichterstattung vorzustellen. Dabei ist insbesondere die Zusammenführung der verschiedenen Berichtsanteile aus den unterschiedlichen Bildungsbereichen darzustellen.

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, die für die Erarbeitung des Bildungsberichtes notwendigen Personal- und Finanzmittel zu beziffern.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU Fraktion und FDP- Fraktion zugestimmt.

4.1.3 Antrag DIE LINKE.Köln, Fraktion im Rat der Stadt Köln Erweiterung des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums AN/0787/2008

Der Antrag ist mit der Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Frau Dr. Klein weist explizit darauf hin, dass es sich bei der Erweiterung des Gymnasium nicht um eine Erhöhung der Zügigkeit handelt, sondern dass die Klassenraum-situation verbessert wird, naturwissenschaftliche Fachräume kommen und eine Übermittagversorgung geplant ist. Hierüber finden bereits Gespräche mit der Gebäudewirtschaft statt über deren Ergebnisse die Verwaltung zeitnah berichten wird.

Erweiterung des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums 1819/2008

Der Antrag wird mit der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung übereinstimmend als erledigt betrachtet.

**4.1.4 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
Modellprojekt "Selbstständige Schule Köln"; Fortführung der Pilotphase zur eigenverantwortlichen Grünflächenbewirtschaftung an ausgewählten Schulen
AN/0866/2008**

Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Pilotphase zur eigenverantwortlichen Grünflächenbewirtschaftung an den beiden ausgewählten Schulen um ein weiteres Jahr verlängert werden kann. Der Kreis der bislang an der Pilotphase teilnehmenden Schulen soll dann ab 2009 bei ausreichender Eignung auf weitere interessierte Schulen ausgeweitet werden.

Die Verwaltung wird nach Abschluss der gesamten Pilotphase gebeten, dem Ausschuss einen Erfahrungsbericht vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Vorlagen der Verwaltung

5.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für Räume der Offenen Ganztagsgrundschule und Ersatz der bestehenden WC-Anlage am Schulstandort Am Rosenmaar 3, 51061 Köln-Höhenhaus 0197/2008

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Planungsaufnahme für den Neubau eines Erweiterungsbaus für die OGTS sowie den Ersatz der WC-Anlage für die Peter-Petersen-Schule Am Rosenmaar 3, 51061 Köln-Höhenhaus nach gesicherter Finanzierung.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (bei Nicht-Teilnahme von Frau Winkin)

**5.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67440/07
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd**

Der Stadtentwicklungsausschuss hat die Vorlage als Mitteilung in den Ausschuss für Schule verwiesen. Die Aufnahme in die Tagesordnung erfolgt daher unter TOP 6.3 – Mitteilungen-.

Aufgrund des Sachzusammenhanges wird die Mitteilung gemeinsam mit Punkt 4.1.3 unter Punkt 4 besprochen.

**5.3 Fachraumerneuerung in der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz
1056/2008**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Fachraumerneuerung Naturwissenschaften für die Kurt-Tucholsky-Hauptschule Helene-Weber-Platz in 51109 Köln-Neubrück.
Die Einrichtungskosten belaufen sich auf 213.000,- EUR.
2. Der Finanzausschuss beschließt zur Fachraumeinrichtung Naturwissenschaften die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 213.000 EUR im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.4 Einrichtung eines Fachraums für Automatisierungstechnik im Werner-von-Siemens-Berufskolleg, Eitorfer Str. 18, 50679 Köln
1043/2008**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung eines Fachraums für Automatisierungstechnik in Raum K 307 am Werner-von-Siemens-Berufskolleg, Eitorfer Str. 18, 50679 Köln
Die Einrichtungskosten belaufen sich, vorbehaltlich der Ausschreibung, auf 200.000,00 EURO.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 200.000,00 EURO bei der Finanzstelle 4016-0301-0-4500; Finanzposition 4016.578.3100.4, Werner-von-Siemens-Berufskolleg – Einrichtung eines Fachraums für Automatisierungstechnik

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.5 Errichtung eines Bildungsganges: Gestaltungstechnischer Assistent/ Gestaltungstechnische Assistentin/ Allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium) am Richard-Riemerschmid-Berufskolleg, Heinrichstr. 51, 50676 Köln (BK 15) 1765/2008

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung des Bildungsganges

Gestaltungstechnischer Assistent/ Gestaltungstechnische Assistentin und allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)
in Vollzeitform

gem. § 22 SchulG i.V.m. Anlage D der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO BK) zum 01.08.2008

am Richard-Riemerschmid-Berufskolleg (BK 15), Sek. II, Heinrichstraße 51, 50676 Köln“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.6 Hauptschulsituation in Pesch und Heimersdorf; - Auflösung der GHS Schulstraße 16-18 (Pesch) zum 31.07.2011; - Erweiterung der GHS Volkhovener Weg 140 (Heimersdorf) von 3 auf 4 Züge ab 01.08.2008

1209/2008

Frau Dr. Klein erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Die Gemeinschaftshauptschule Schulstraße 16-18 (Konrad-Adenauer-Schule) in Pesch wird zum 31.07.2011 geschlossen. Die Schule nimmt ab dem Schuljahr 2008/09 keine Anmeldungen mehr für den Jahrgang 5 an.
2. Die Gemeinschaftshauptschule Volkhovener Weg 140 (Ursula-Kuhr-Schule) in Heimersdorf wird ab 01.08.2008 von 3 auf 4 Züge erweitert.
3. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichts-ordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Es liegt im dringenden öffentlichen Interesse, dass der Schulträger nicht durch eingelegte Rechtsmittel Einzelner gegen die Auflösung der Schule zu einem erheblichen finanziellen, personellen und organisatorischen Aufwand durch die Weiterführung der Hauptschule über den geplanten Zeitpunkt hinaus für die Dauer eines möglicherweise mehrjährigen Rechtsmittelverfahrens gezwungen wird. Im Übrigen liegt es im Interesse der Eltern, dass rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2008/09 Klarheit über das Hauptschulangebot in Pesch und Heimersdorf besteht.“

* Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung verzichtet auf die 2. Beratung, sofern die BV Chorweiler dem Beschlussvorschlag zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.7 Kooperationsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln zur Durchführung der Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft Köln 1135/2008

Frau Dr. Klein erläutert den Inhalt der Vorlage.

Die Vorlage wurde wegen vorhandener Dringlichkeit als Tischvorlage in die Sitzung eingebracht. Die Ausschussmitglieder unterstützen ausdrücklich den Tenor des Modellprojektes. Aufgrund der fehlenden Vorbereitungszeit sehen sie sich jedoch außer Stande einen Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen

6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen

**6.1.1 Thematische Ausrichtung der Kölner Schulen; hier der Grundschulen
1236/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.1.2 Anfrage von Frau Hadmut Jäger zur Mitteilung der Verwaltung aus der
Sitzung am 18.02.2008 zum TOP 6.3.3 - weitere Entwicklung des Kom-
petenzzentrums Alter
1013/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.1.3 Kriterien für die Aufnahme in die weiterführenden Schulen
1782/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.1.4 Ablehnungen an den Gesamtschulen
1836/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**6.1.5 Essensversorgung an Offenen Ganztagschulen im Primarbereich;
hier: Mündliche Anfrage von Frau Winkin in der Sitzung vom
07.04.2008
1888/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**6.1.6 Anfrage Qualität der Ganztagsbetreuung - Anfrage der Fraktion DIE
LINKE.KÖLN
1934/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden

ZU diesem TOP liegt nichts vor.

6.3 Mitteilungen der Verwaltung

**6.3.1 Ganztagsangebote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler
hier: Vorführung des Films "Lösungen - Verlässliche Ganztagsange-
bote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler in Köln"
1454/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.2 Ganztagsangebote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler
hier: Vorführung des Films "Lösungen - Verlässliche Ganztagsange-
bote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler in Köln"
1630/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

6.3.3 Projekt Sportplatzpflege 1477/2008

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Winkin greift die in der Mitteilung dargestellten Zuständigkeiten auf und bittet um Information, welches der beteiligten Ämter die Verantwortung für den desolaten Pflegezustand der 55 Sportgelegenheiten hat.

Herr Kaven führt in diesem Zusammenhang aus, dass durch eine Übertragung von Mitteln an das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen gleichermaßen die Verantwortung für die Instandhaltung der Sportgelegenheiten an dieses Amt übergegangen ist.

Frau Dr. Klein sieht alle beteiligten Ämter in der Verantwortung und sagt eine Ursachenklärung zu. Sie unterstützt die Entscheidung des Sportamtes nur diese Sportstätten zu übernehmen, die sich nicht in einem sanierungsbedürftigen Zustand befinden.

Bei den sanierungsbedürftigen Sportstätten wird eine Bedarfsanalyse durch das Schulverwaltungsamt erstellt. Von dessen Ergebnis ausgehend erfolgt ein Rückbau oder eine Instandsetzung der Sportgelegenheiten.

6.3.4 Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst - Projektbericht nach 1 Jahr organisatorischer Zusammenlegung 1696/2008

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Zimmermann-Höreth, dass im Rahmen eines fünfköpfigen multiprofessionellen Teams die Kapazität einer Planstelle in dieses Projekt einfließt. Er hält es perspektivisch für grundsätzlich denkbar das Projekt auf andere Stadtteile auszuweiten.

6.3.5 Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration (Z.M.I.) 1770/2008

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

6.3.6 Zwischenstand Bildungsberichterstattung 1815/2008

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

6.3.7 Jahresbilanz 2007 der Rheinischen Musikschule 1695/2008

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

6.3.8 Ganztags-Offensive des Ministeriums für Schule und Weiterbildung 1706/2008

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Dr. Klein erläutert die Mitteilung. Sie erklärt auf Nachfrage, dass die Ressourcen der Schulen im Rahmen der Umsetzung des Projektes nicht belastet werden sollen. Die Schulen werden im Prozess beteiligt und können individuelle Wünsche vortragen.

6.3.9 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln; Teilaufgabe Schwimmbildung Sachstand 1906/2008

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Winkin bittet um Information, aus welchem Grund eine Marketing Agentur beauftragt wurde eine an Eltern gerichtete Werbe- und Infokampagne zu entwickeln. Nach Ihrer Auffassung ist die Intention des Projektes durch Anwerbung von Assistenzkräften einen qualitativ verbesserte Schwimmbildung sicherzustellen, die im Rahmen des Pflicht - Schwimmunterrichtes stattfindet.

Herr Moritz erläutert die Details des Projektes. Er führt aus, dass das Projekt drei Säulen umfasst. Die mittlere Säule ist der Regelschwimmunterricht. Ergänzend hierzu ist geplant die erste Säule „Wassergewöhnung“ einzuführen. In dieser Phase sollen Kinder an das Element Wasser gewöhnt werden, die von Hause aus keine Erfahrungen hiermit sammeln konnten. Zusätzlich soll die zweite Säule optimiert werden, indem durch den Einsatz der Assistenzkräfte der Ausfall des Schwimmunterrichtes verringert wird. Im Rahmen der dritten Säule wird zu unterrichtsfreien Zeiten eine Nachhilfe zur weiteren Verbesserung der Schwimmsicherheit angeboten.

Frau Dr. Klein weist darauf hin, dass die Federführung dieses Projektes bei der Bäder GmbH liegt. Das Projekt ist als Ergänzung bzw. Nachhilfeunterricht zum bestehenden Schwimmunterricht zu sehen. Die Teilnahme ist freiwillig und Bedarf der Unterstützung der Eltern. Das Konzept „Schwimmen macht Schule“ soll die Eltern hinsichtlich der Wichtigkeit der Schwimmfähigkeit sensibilisieren.

Auf Nachfrage erklärt Frau Dr. Klein, dass die Werbung mehrsprachig erfolgt um einen möglichst großen Empfängerkreis zu erreichen.
Abschließend versichert sie, dass auf einen wirtschaftlichen Einsatz der Mittel geachtet wird,

**6.3.10 Mitteilung der Verwaltung; Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen
1842/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**6.3.11 Beschluss des Ausschusses für Schule und Weiterbildung: Aktionsprogramm "Unsere Schule soll schöner werden - Wir packen´s an!"
1830/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**6.3.12 Raumsituation der GGS Steinberger Str. 40, 50733 Köln (Nippes)
2034/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**6.3.13 Baumaßnahme Offene Ganztagschule im Primarbereich
Planungs-/Ausbaustand 30.04.2008
1950/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**6.3.14 Grundschulstandorte nördliche und mittlere Innenstadt, hier GGS Gereonswall und KGS Palmstraße
1963/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage teilt Frau Dr. Klein mit, dass derzeit der Standort für die Container gesucht wird. Die Schule wird in diesen Prozess miteingebunden, so dass kontinuierlicher Austausch mit der Schule besteht.

Es ist beabsichtigt diesen Prozess bis Ende Januar 2009 abzuschließen.

6.3.15 Mündliche Mitteilung von Frau Beigeordnete Frau Dr. Klein zu der Grundschule Annastraße

Frau Dr. Klein berichtet, dass aufgrund der vorhandenen Raumreserven und zu Stärkung des Schulstandortes Annastraße wurde diese Schule in den Focus genommen, um den Schulzweig „Schule für Europa“ anzubinden.

Die Schule hat einen Beschluss der Schulkonferenz gefasst, der eine Einrichtung eines europäischen Grundschulzweiges und die vorgesehene Unterbringung ablehnt. Frau Dr. Klein signalisiert Verständnis für die Schule, weil das Produkt „Schule für Europa“ für die Schule unbekannt war, die Schule die Zusammenlegung verarbeiten muss und die Schulleiterstelle vakant ist. Insgesamt ist dies eine schwierige Konstellation für diese weitreichende Entscheidung. Sie führt aus, dass die Verwaltung nicht gegen den Beschluss der Schulkonferenz agieren wird, da dies kein nutzbringendes Ergebnis herbeiführt. Es ist beabsichtigt nach Besetzung der Schulleitungsstelle erneut die Gespräche aufzunehmen. Es wird angestrebt die Stelle mit einem Bewerber mit internationalem Profil zu besetzen, der das Produkt unterstützt. In Gesprächen mit der Bezirksregierung wurde dieses Anliegen thematisiert.

6.3.16 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67440/07 Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd 0695/2008

6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung

6.4.1 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung und Neubau 1943/2008

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

7 Anfragen

7.1 Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Fladerer

Herr Dr. Fladerer hat Kenntnis davon erlangt, dass in der Grundschule Stenzelbergstraße eine hohe Nachfrage im Bereich der Ganztagsbetreuung besteht.

Nach seinem Kenntnisstand decken die vorhandenen Kapazitäten den bestehenden Bedarf nicht ab.
Er bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

7.2 Mündliche Anfrage von Frau Ulke

Frau Ulke bittet die Verwaltung um Information, aus welchem Grund das „Schulmüden-Projekt“ nur für Hauptschüler geöffnet ist und nicht auch für Gesamtschüler.

7.3 Mündliche Anfrage von Frau Ulke

Die Hallenwartin der Gesamtschule Holweide ist seit Januar 2008 erkrankt. Es ist zu beobachten, dass der Pflegezustand der Hallen sich verschlechtert.
Frau Ulke teilt mit, dass die Hallen wiederholt nicht verschlossen waren und bitte um Mitteilung, ob ein Schließdienst zum Einsatz kommt.
Außerdem bittet Frau Ulke dringend, die Stelle wieder zu besetzen.

7.4 Mündliche Anfrage von Frau Demirel

Frau Demirel bezieht sich auf Punkt 2 des TOP 6.1.6 „Qualität der Ganztagsbetreuung“ der heutigen Sitzung.

Sie bittet um Mitteilung,

- wie viele der Integrationskräfte als Ergänzungskräfte eingesetzt werden
- in welchem Bereich der Einsatz erfolgt und
- welche Qualifikationen bei diesen Personen vorliegen.

8 Verschiedenes

Zu diesem TOP liegt nichts vor.